

*Initiativkreise im Rahmen
des Demografie-Prozesses
„Quartier 2020 -
Gemeinsam·Gestalten.“*

Dokumentation 25.10.2018



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

ZIELE



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

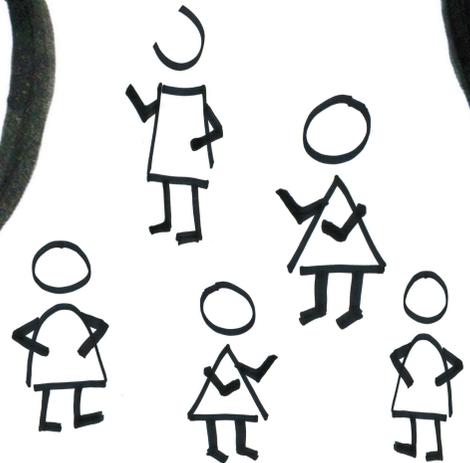
Der Demografie-Prozess Bad Dürkheim 2020 – Gemeinsam·Gestalten·

- *fördert und unterstützt den Erfahrungsaustausch und die Kommunikation in Bad Dürkheim,*
- *entwickelt Wohn- und Lebensräume alters- und generationengerecht (weiter),*
- *schafft ergänzende, bedarfsgerechte Infrastruktur für die Bevölkerung,*
- *definiert und gestaltet zukunftsfähige Strukturen für das Zusammenleben der Generationen und das Leben im Alter,*
- *bietet Raum, damit Inklusion und Integration unsere vielfältige Stadt bereichern,*
- *fördert aktive Bürgerbeteiligung,*
- *schafft Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches Engagement und ein generationenübergreifendes, wertschätzendes sowie demokratisches Miteinander·*

Die Kommune, als „Motor“ des Prozesses, koordiniert, bündelt und vernetzt die Aktivitäten·

*Stadt mit
(mehr)
sozialem
Potential*

*Stadt mit
(mehr)
Vielfalt*



*Stadt mit
(mehr)
Generationen*



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

Initiativkreis	Bad Dürkheim, eine Stadt mit (mehr) sozialem Potential	Bad Dürkheim, eine Stadt mit (mehr) Vielfalt	Bad Dürkheim, eine Stadt mit (mehr) Generationen
<u>Kernthemen,</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Chancengleichheit • Soziales Denken und Handeln • Netzwerke • Bürgerengagement • Verantwortungsgemeinschaften 	<ul style="list-style-type: none"> • Inklusion – Integration - Migration • Neubürger • Tourismus • Wirtschaft • Kultur • Zusammenhalt • Partizipation, Kommunikation • Lebensentwürfe 	<ul style="list-style-type: none"> • Versorgungsinfrastruktur, Nahversorgung, Mobilität • Familien, Familiengerechtigkeit • Vereinbarkeit Familien & Beruf • Wohnen und Leben im Alter • Generationengerechtigkeit • Begegnungen

Aufgaben

Initiativkreise



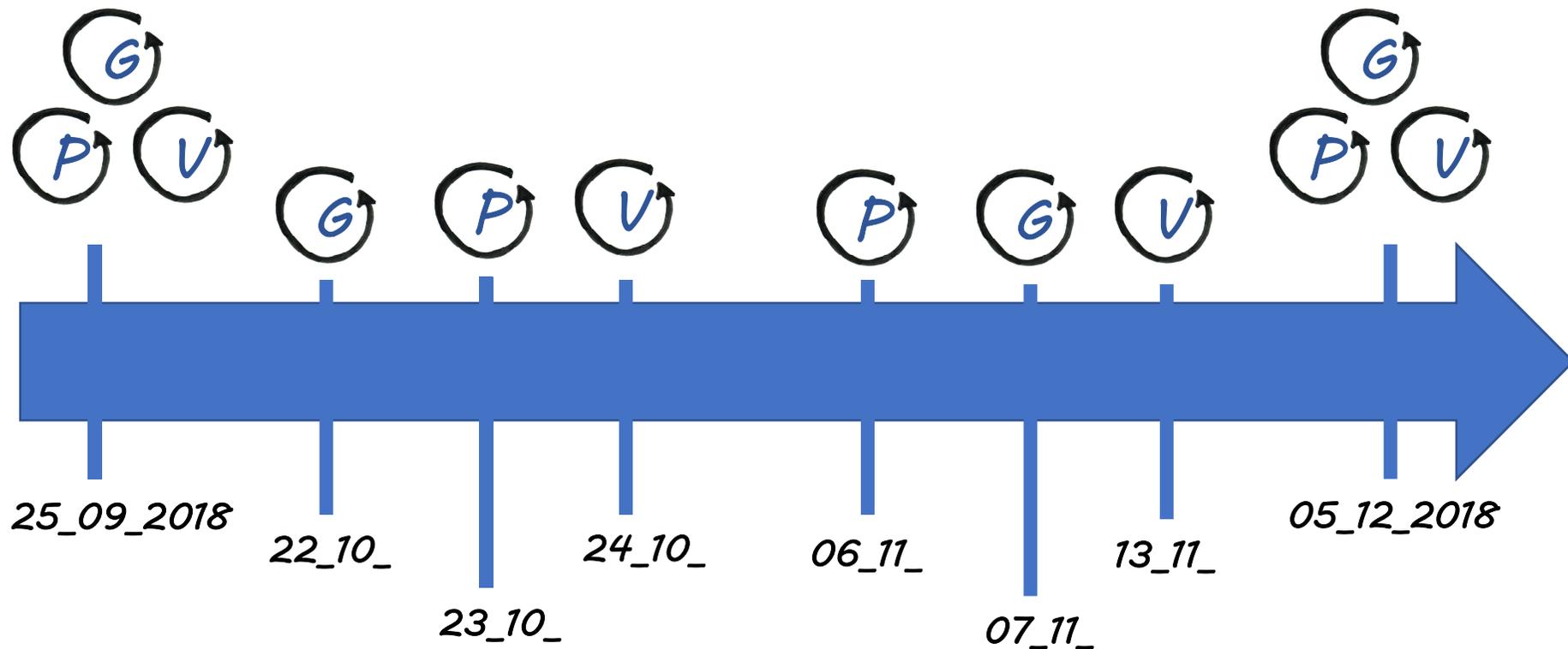
QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.

- *Initiativkreise bieten für alle Bürger*innen, Gruppierungen, Vereine, Initiativen etc. die Möglichkeit sich thematisch einzubringen, mitzuwirken und zu beteiligen*
- *Initiativkreise entwickeln kreative Ideen innerhalb eines vom Steuerungsgruppe definierten thematischen Zielraumes*
- *Initiativkreise erzeugen realisierbare Maßnahmen*
- *Initiativkreise setzen Prioritäten und finden erstrebenswerte Meilensteine*
- *Initiativkreise sind offen gegenüber anderen Initiativkreisen und gewinnen neue Mitstreiter*innen aus der Bürgerschaft*

ZEITPLAN INITIATIVKREISE



QUARTIER 2020
Gemeinsam. Gestalten.



*jeweils von 18-22 Uhr im Mehrgenerationenhaus,
Viktoriastraße 7, Bad Dürkheim*

Herzlich
Willkommen
zum Initiativkreis
Generationen

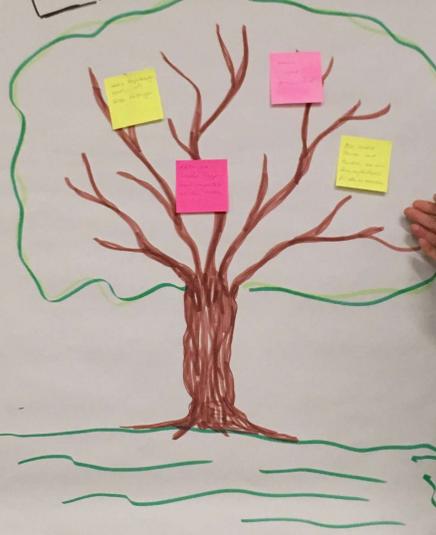
Herzlich
Willkommen
zum Initiativkreis
Soziales Potential

Herzlich
Willkommen
zum Initiativkreis
Vielfalt

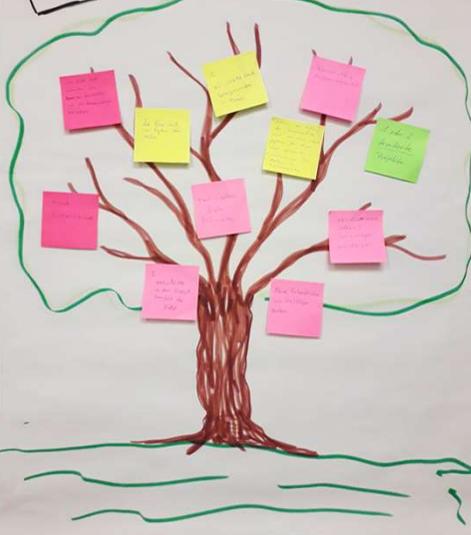
Post-it Formulieren Sie Ihre Erwartungen an den heutigen Abend.



Post-it Formulieren Sie Ihre Erwartungen an den heutigen Abend.



Post-it Formulieren Sie Ihre Erwartungen an den heutigen Abend.



ABLAUF

18⁰⁰ Einführung & Erwartungen

18³⁰ Themen spezifizieren & Ziele klären
↳ mein Thema - meine Box
↳ Info über Entstehung
↳ Diskussion Zielvorschläge



19¹⁵ Feedback

> Pause

19³⁰ (erste) Maßnahmen entwickeln



20³⁰ Vorstellung Ergebnisse

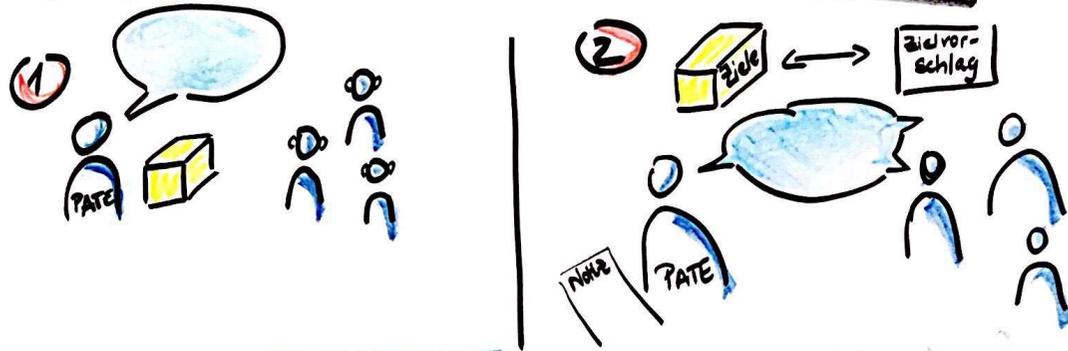
21⁰⁰ Ausblick

Stadt mit
(mehr)
sozialem
Potential

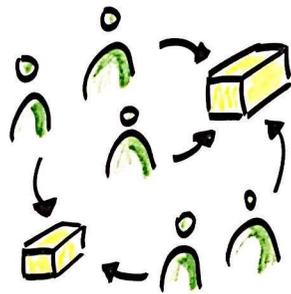
Stadt mit
(mehr)
Generationen

Stadt mit
(mehr)
Vielfalt

Themen spezifizieren - Ziele klären

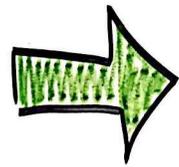


Informieren Sie sich über die Entstehung & Ergebnisse der Themenboxen & sprechen Sie über Ziele & Zielvorschläge.



Korrigieren oder ergänzen Sie die Ziele / Zielvorschläge

15 min



kur noch ein Zielpapier



Bad Dürkheim, Stadt mit (mehr) Generationen

Kernthemen	Schwerpunkte	Ziele
Versorgungsinfrastruktur, Nahversorgung, Mobilität	<ul style="list-style-type: none"> - medizinische Versorgung erhalten - Nahverkehr innerstädtisch/OT +Fahrdienste - Digitalisierung Privat+Gewerbe 	<p>Digitalisierungsstrategie entwickeln. Bedarfsgerechtes Mobilitätskonzept entwickeln und umsetzen. Sicherstellung der medizinischen Versorgung (aller Ortsteile).</p>
Familien, Familiengerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - breitere und attraktivere Freizeitangebote (begleitete und unbegleitete Angebote/Räume/Plätze) -bezahlbarer Wohnraum mit Sozialquote - Ausbau qualitativer Ganztagesangebote (Schule/Kindergarten) (Flexible Zeiten) 	<p>Die Ehrenamtlichen Tätigkeiten sollen gefördert werden. Offene Freizeitangebote und Anlaufstellen (z.B. Jugendhaus) für Jugendliche erweitern. Es sollen genügend finanzierbare Wohnräume zur Verfügung stehen.</p>
Vereinbarkeit Familien & Beruf	<ul style="list-style-type: none"> - qualitativ hochwertiges Betreuungsgangebot für Kinder (ganztags/flexibel) - qualitativ hochwertige Ganztagschule - bezahlbarer Wohnraum mit Sozialquote 	<p>Qualitative Versorgung von Kindern, damit das Arbeiten möglich ist. Unterstützung durch finanzielle Zuschüsse der Familien. Die Erweiterung der Teilzeit-Jobs für Arbeitnehmer mit Kind.</p>
Wohnen und Leben im Alter	<ul style="list-style-type: none"> - bezahlbarer altersgerechte Wohnformen - Erreichbarkeit Gewerbegebiet (Shuttle Service) - medizinische Versorgung 	<p>Ermöglichen von bezahlbaren, barrierefreien, altersgerechten Wohnformen. Mobilität-Erreichbarkeit-Kernort/Ortsteile. Die medizinische Grundversorgung ist gesichert und für alle Bürger*innen zugänglich.</p>
Generationengerechtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenseitige Unterstützung - Gemeinschaft zwischen Jung und Alt - Raum für Jung und Alt 	<p>Ein Helfer- und Unterstützernetzwerk ist aufgebaut. Mitwirkende sollen sein: Junge/Jugendliche und alte Junggebliebene z.B. Neu- oder Frührentner. Begegnungsorte sind entstanden. Unterschiedliche Wohnformen für Jung und Alt, damit jeder vom Anderen partizipieren kann sind entstanden oder sollen entstehen.</p>
Begegnungen	<ul style="list-style-type: none"> - Alt und Jung sollen sich begegnen können - baut Vorurteile/Skepsis ab - fördert sozialen Zusammenhalt 	<p>Anlässe schaffen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - ältere Menschen geben ihre Erfahrungen weiter (regionale Traditionen, Kochen, Musik, wie war es früher) - jüngere geben ihre Kenntnisse an Ältere weiter (Computer, Internet, Handy-Umgang)



Bad Dürrhein, Stadt mit (mehr) Generationen

Kernthemen	Schwerpunkte	Ziele
Chancengleichheit	<ul style="list-style-type: none">- gleiche Bildungs- und Ausbildungschancen für Alle- alte, kranke und behinderte als ebenbürtig/gleichwertig akzeptieren und integrieren- Benachteiligung von Kindern im jeweiligen sozialen Umfeld sehen und beseitigen	<p>Eltern die Möglichkeit zu geben, sich über integrative Bildung zu informieren.</p> <p>Teilhabe-Angebote auf niederschweligen Zugang für die jeweilige Zielgruppe überprüfen.</p> <p>Menschen mit ihren Fähigkeiten und Bedürfnissen wahrnehmen und in der Gemeinschaft willkommen heißen.</p>
Soziales Denken und Handeln	<ul style="list-style-type: none">- Chancengleichheit- gegenseitige Hilfe- Akzeptanz der Unterschiedlichkeit	<p>Vorhandene Potentiale optimieren, indem alle an einem Strang ziehen und Verständnis und Einfühlungsvermögen für einander zeigen.</p>
Netzwerke	<ul style="list-style-type: none">- viele Themen der heutigen Zeit sind nur "gemeinsam" in Netzwerken zu bewältigen- Sicherheit schaffen: soziale/Versorgung und Lebensalltag/tägliche Bedürfnisse decken- Synergie-Effekte auslösen	<p>Bisher vorhandenes Engagement, das das soziale Gemeinwesen unterstützt, wurde überprüft und vernetzt.</p> <p>Durch die Vernetzung entstandenen Synergien zeigen neue Möglichkeiten für Engagementfelder auf.</p>
Bürgerengagement	<ul style="list-style-type: none">- verhindert Vereinsamung und stärkt sozialen Zusammenhalt	<p>Zur Stärkung des sozialen Zusammenhaltes Engagementangebote bekannt machen und ausbauen.</p> <p>Thematisch aktuelle, zielgruppenübergreifende Interessen wahrnehmen und umsetzen.</p>
Verantwortungsgemeinschaften	<ul style="list-style-type: none">- Themen integrativ, angehen. Qualität vor Quantität- Ergänzung statt Konkurrenzkampf	<p><i>Anmerkung der Moderation: Thema wurde nicht weiter bearbeitet</i></p>



Bad Dürrhein, Stadt mit (mehr) Vielfalt - Teil 1

Kernthemen	Schwerpunkte	Ziele
Inklusion- Integration- Migration	<ul style="list-style-type: none"> - Soziale Teilhabe - Mobilität - Wohnraum 	<p>Alle Bad Dürrheimer*innen nehmen am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben teil und haben die Möglichkeit sich aktiv einzubringen. Bad Dürrhein verfügt über ein Mobilitätskonzept, das alle Ortsteile und die Kernstadt betrachtet und sowohl innerorts als auch regionale Verbindungen ermöglicht.</p> <p>Bad Dürrhein bietet unterschiedlichen Zielgruppen flexible Wohnmöglichkeiten an.</p>
Neubürger*innen	<ul style="list-style-type: none"> - Bewusstsein schaffen, Sensibilisieren für Bedürfnisse/Nöte/Erwartungen von Neubürgern - unterschiedliche Anforderungen an Integration bezogen auf Offenheit und Alter - Sozialer Wohnungsbau 	<p>Neubürger*innen werden aktiv (aufsuchend) willkommen geheißen und in die Gemeinschaft aufgenommen.</p> <p>Mit flexiblen und bezahlbaren Wohnformen (Wohn-/ Haus- und Quartiersgemeinschaften) gelingt ein offenes und wertschätzendes Miteinander innerhalb der Stadt.</p> <p>Achtsamkeit und Sensibilität für alle Mitbürger*innen.</p>
Tourismus	<ul style="list-style-type: none"> - Minara oder Schwimmbad für junge Leute - BD auch durch Aktionen für "junge" Urlauber attraktiv machen - auch Combireisen anbieten mit Hotelaufenthalt in BD aber vielen Tagesausflügen an tolle Orte in der Nähe 	<p>Bad Dürrhein ist eine attraktive Stadt für Touristen und Einheimische durch Erhaltung des Hallen- und Freibades, der vielen Outdooraktivitäten und der vielen Combi-Reisen nach Bad Dürrhein.</p> <p>Bad Dürrhein legt den Fokus zusätzlich zu den älteren Kurgästen und Einwohnern auch auf den jüngeren Teil der Bevölkerung.</p> <p>Gesundheitstourismus ist ausgebaut.</p>
Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> - Fachärzte (Augen- und Kinderarzt) - kein grenzenloser Ausbau des Gewerbegebietes, Natur beachten - mehr Flexibilität bei Kinderbetreuung (Grundschule, mehr Zeitflexibilität) 	<p>Versorgungsangebot in der Innenstadt (nicht nur Gewerbegebiet) stärken.</p> <p>Medizinische Versorgung ausbauen (Fachärzte).</p> <p>Vereinbarkeit Familie und Beruf (Kinderbetreuung).</p> <p>Natur erhalten - kein grenzenloser Ausbau des Gewerbegebietes.</p>



Bad Dürkheim, Stadt mit (mehr) Vielfalt - Teil 2

Kernthemen	Schwerpunkte	Ziele
Kultur	- Jedem die Möglichkeit geben, Kultur (Theater, Konzert, Film, Bücher) erlebbar zu machen (auch außerhalb BD)	Kulturangebote sind für alle erlebbar und erreichbar. Mit unterschiedlichen, niederschweligen Angeboten sind alle gesellschaftlichen Schichten angesprochen und finden Zugang zu Kultur.
Zusammenhalt	- unterschiedliche Lebenssituationen in Kernstadt (Kurstadt) und Teilorten (ländl. Geprägt) Wo ist die Klammer? - Zusammenhalt zwischen Jung und Alt trotz Digitalisierung	Die Stadt Bad Dürkheim und die sechs Ortsteile verstehen sich als eine Stadt und identifizieren sich auch alle gleichermaßen mit dieser. Gemeinsame Aktionen (Kernstadt und Ortsteile) und Institutionen (Vereine...) schaffen mehr Zusammenhalt. "Kirchturmdenken" ist verschwunden. Jung & Alt sind sich (durch Digitalisierung) näher gekommen und tauschen sich aus.
Partizipation, Kommunikation	- Die heutige Enkel- und (Groß)-Elterngeneration gehören an einen Tisch, um die Zukunft zu gestalten. (Gemeinsam!) - Entwicklung von "Wir-Gefühl" - Konfliktthemen nicht ungelöst schwelen lassen - alle müssen sich mit ihren speziellen/individuellen Interessen gehört fühlen	In Bad Dürkheim hat sich ein "WIR-Gefühl" entwickelt. Generationen gestalten gemeinsam Bad Dürkheims Zukunftsprojekte. Konfliktthemen werden in überschaubarem Zeitraum strukturiert diskutiert und entschieden.
Lebensentwürfe	- Kernort toleranter für unkonventionelle Lebensformen	Flexible Wohnraumplanung ermöglicht individuelle Wohnnutzungen z.B. für generationenübergreifende Wohngemeinschaften oder vernetztes Singlewohnen.

(erste) Maßnahmen entwickeln



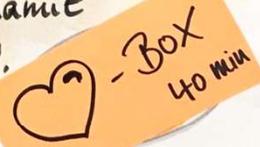
2025 Bürgerfest
Bundespräsident

BAD DÜRRHEIM, STADT MIT (MEHR) SOZIALEM POTENTIAL

1. Wie hat Bürgerengagement die Entwicklung Bad Dürrenheims unterstützt?
2. Wie gelang Ihnen die Sensibilisierung für Soziales Denken und Handeln?
3. Welche sozialen Innovationen haben die Entwicklung Bad Dürrenheims unterstützt & gefördert?
4. Welche Verantwortungsgemeinschaften wurden gebildet & wie haben diese Bad Dürrenheim belebt?

Fortführung dieser Aufgabe bei der nächsten Runde Initiativkreise

Entwickeln & notieren Sie für Ihre Themenbox passende, konkrete Maßnahmen, damit Bad Dürrenheim diesen Preis verdienen wird.



BAD DÜRRHEIM, STADT MIT (MEHR) GENERATIONEN:

1. Wie schufen Sie bedarfsgerechte Infrastruktur und was kennzeichnet diese in Bad Dürrenheim?
2. Wie entstanden alters- & generationengerechtere Wohn- & Lebensräume?
3. Welche zukunfts-fähigen Strukturen haben Sie entwickelt um das Zusammenleben der Generationen zu verbessern?
4. Wie haben Sie es geschafft, dass sich Ihre Stadt generationengerechter entwickelt hat?

BAD DÜRRHEIM, STADT MIT (MEHR) VIELFALT

1. Wie wurden so viele an der Entwicklung Bad Dürrenheims beteiligt?
2. Wie wurde ein lebendiges, demokratisches Miteinander erreicht?
3. Wie gelang es die Ortskerne & die Kernstadt, dem eigenen Charakter gemäß, gleichermäßen zu entwickeln?
4. Was führte dazu, dass, trotz unterschiedlicher Biografien und Lebensentwürfe, der Zusammenhalt gestärkt wurde?



(erste) Maßnahmen entwickeln

- entl. anderer Bereich
- Information über örtliche Vereine verbessern (z.B. 'Tag d. Vereine an Schulen')
 - Outdoor-Aktivitäten erweitern (Klettergarten, Moorfahrerfest etc.) und gebündelt darüber informieren, was vorhanden ist (Verbung!)
 - 'Organisation von 'Combi'-Reisen' mit Stadtdorf BD und Angeboten aus der gesamten Region (Kuba? Forandorf? Hotels?)
 - Familienangebote bündeln (z.B. Reiterhöfe einbinden, Familienfreizeit - Strecken, Saathaussee, Minara, 'Abenteuer auf d. Bauernhof', Pferdekl. als 'Event', 'Luft' etc., Adventure-Golf...)
- Tourismus

- Ärztliche Versorgung sichern & weiter
Fachärzte hiden
& Hausärzte
- inwieweit diese Bereiche in die Diskussion einbeziehen z.B. OG
Parkplätze benötigt werden
↳ Freiraum in der Entwicklung lassen / bieten
- Stadt soll Kosten von Beherrschg. unterstützen, damit die Angebote für Kinder woher es gibt keine Beherrschg. für Kinder die nicht in der Gesundheitsförderung sind → für alle offen!
- Praxistat:
Zusammen entscheiden wo nicht fahren werden darf, damit Natur erhalten bleibt
- Kultur

- Vielfalt - Inklusion - Integration - Migration
- Plauderbänke
 - Schaffung einer digitalen Plattform für Mitfahrmöglichkeiten
 - Austieg für alle (Jung + Alt, Menschen mit Handicap, Flüchtlinge etc.)
 - Theaterprojekt für alle, gemeinsam mit dem Teilhabekreis
 - Gemeinschaftliches Wohnen von Jung, Alt, Menschen mit Handicap, Migranten... gelebte Vielfalt, mit Landwirtschaft + Café
 - Mitfahrbank
 - gemeinsame Bewirtschaftung eines Gartens
 - interkulturelles Kochen

- Neubürgerpakete!
 - Willkommensdienst
 - Führungen - Fahrten
 - Neubürgerhof mit Tränkehalde von ökologischen Uween Einwohnern u.a.
 - kostenloses WLAN
 - Treffpunkte schaffen
- Neubürger* innen

Ehrenamtliche Initiative die kulturelle Angebote bedarfsorientiert (Anlaufstation für Ideen) ins Leben ruft und durchführt unter Teilhabe der Interessierten.

Kostengünstige Schaffung von Räumen zur Umsetzung der kulturellen Angebote wurden geschaffen.

Shuttle-Busse wurden eingesetzt (autonomes Fahren)

Für Künstler ist Bad Dürheim attraktiv geworden.

Kultur



(erste) Maßnahmen entwickeln

Begegnung

- Anlässe würden geschaffen

- Zi 1:
 - Bürgerbüros
 - geschlüsselter Wohnraum - Wohnbaugenossenschaft
 - Generationentreff
- Zi 2 & 3:
 - Multigenerationenhaus
 - Nachbarschaftshilfe → ältere Menschen können jünger mit Gewerken umfeld leben
 - Virtuelle Multigenerationenhäuser (15 Stets)
- Zi 4: 1. 2 + 3
 - Generationenkino
 - Anlässe der Begegnungen

Ältere Erfahrung weitergeben
 Jüngere Kompetenz (DV) an Ältere
 Niveaustufen

- Die Familien werden in Bad Dürkheim spezial unterstützt durch:
 ↳ Fachpersonal für qualitative Versorgung - Ausbau der Ganztagsplätze
 ↳ Finanzielle Unterstützung damit die Eltern die Möglichkeiten haben zu Hause zu bleiben.

- Neubau und Sanierung von VRS + Kitas Kindertagesstätten
- „Lesomas“ / „Lesepaten“
- Bau von finanzierbaren Wohnungen indem gemeinsam „JUNG und ALT wohnt“.

Vereinbarkeit Familie & Beruf

Generationsgerecht-keit

- **AUFBAU EINES NETZWERKES!**
 Bestehend aus Ämtern, Institutionen, Verbänden und Vereinen, mit der Vernetzung nach außen (z.B. Kreis- od. Landesebene)
- Durch Bildung von Interessengruppen, welche die entstandenen Netzwerke untereinander vernetzen und davon zu profitieren.
- über Schlüsselpersonen, Internet + bestehende Netzwerke generationenübergreifende, veränderbare Gruppen zu etablieren.
- Durch Bedarfsermittlung in den verschiedenen Generationen und deren Umsetzung.

Wohnen & Leben im Alter

Generationen: Wohnen & Leben im Alter

1. Verwaltung → Sozialer Bauträger = sozialverträgliche Mieten
2. Generationsübergreifende Netzwerke - Vereine, Kirche, Gruppen
3. Integrierte Begegnungsstätte

Zentrum in dem Alt und Jung wohnen (sozialverträgliche Mieten), in dem eine integrierte Begegnungsstätte sich befindet.

Mobilität: Mitfahrbankette, Bürgerbus (z.B. E-Bus), Nachbarschaftshilfe

Versorgungs- infrastruktur Nahversorgung Mobilität

- Bedarfsermittlung + Bedürfnisse der Bevölkerung bis 2025
 - ↳ Mobilität
 - ↳ medizinische Versorgung
- ↳ Studie/Befragung, beauftragt durch die Gemeinde, durchgeführt durch eine Hochschule oder Institut → versch. Lesarten/Bedarfen
- Entwicklung von ganzheitlichen Strategien, die die Themen Mobilität, ärztl. Versorgung und Digitalisierung verbinden/vernetzen
 - ↳ Extra Teams + Staatsverwaltung + Bürger
- Konzepte erstellen und in Pilotprojekten umsetzen (Förderprojekte etc.) und weiterentwickeln

- Beim Jugendhaus wurde eine Neue Dirtbike und skater stecke gebaut
- Die Jugendlichen haben dafür gesorgt das das Freibad nicht geschlossen wurde
- Wir haben Unterschriften gesammelt das das Freibad nicht abgerissen wird
- Der DLRG hat das Schwimmbad übernommen indem sie Unterschriften gesammelt haben

- Obst im Jugendhaus
- generationenübergreifendes Kino
- Infoabende über Handynutzung etc.

Familien-gerecht-keit



(erste) Maßnahmen entwickeln

OTTO OFFICE

Koordinierungsstelle
(Projektbeirat als lebendige Gemeinschaft
- Forum für Austausch
- gegenseitige Unterstützung
Synergieeffekte ausbauen)

SOZ. Denken
und
Handeln

MGH als darwesenklides Baustein für Entwicklung
SE

Back to the roots
("Projektschwede")

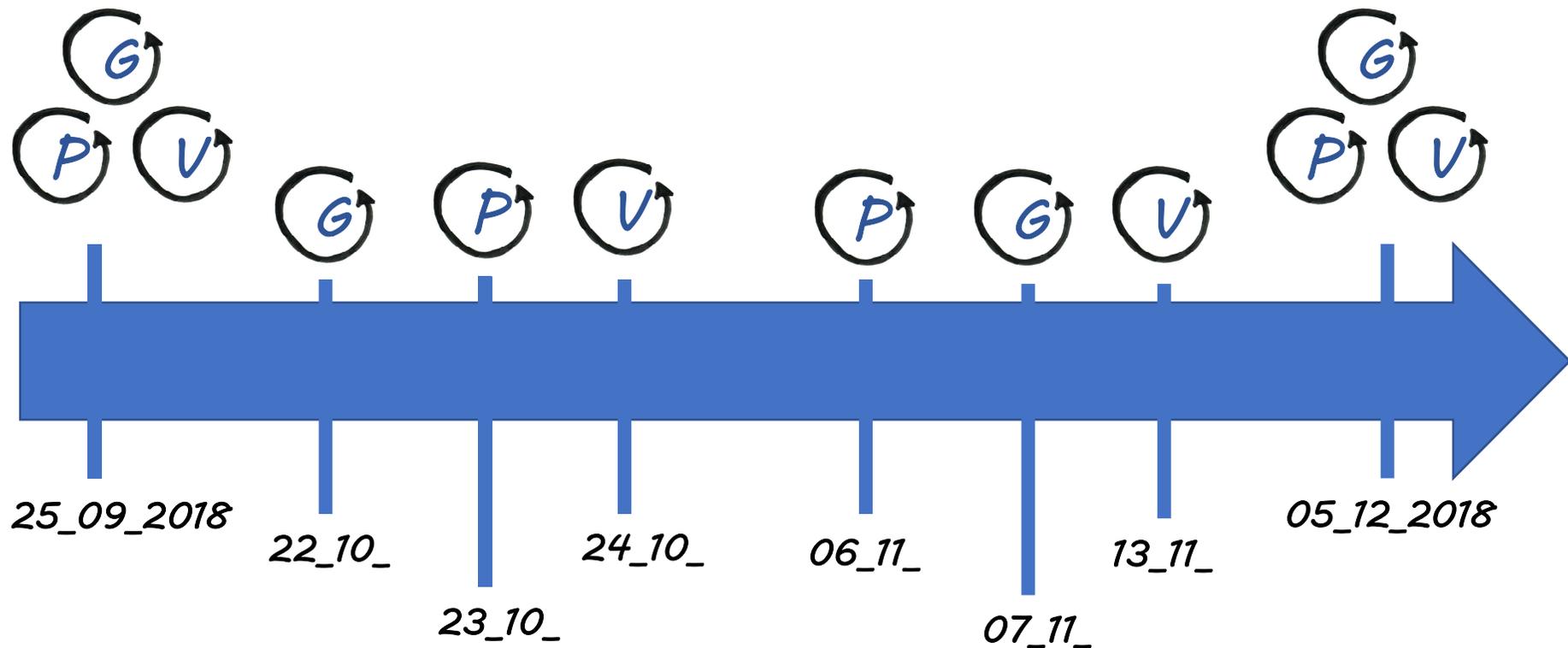
soziales Potential: Chancengleichheit

Chancengleichheit

1. Eltern werden durch digitale Medien, Vorträge, besuchende Gruppen u. Begrüßungsangebote für ihre Kinder informiert u. Fragen werden geklärt
2. Überprüfung von Niedenschwelligkeit der Angebote mit den jeweiligen Zielgruppen um Hindernisse u. Hürden zu beseitigen und allen die Teilhabe zu ermöglichen
→ z.B. mit jeweiliger Zielgruppe Stadtplan erarbeiten / Verwaltung barrierefrei: Hören statt sehen
3. Durch diese Maßnahmen haben wir Menschen zusammen geführt u. gemeinsame Projekte entwickelt trotz unterschiedlicher Fähigkeiten u. Bedürfnisse
z.B. gem. Kochen, Austausch, Arbeiten
Lachen

OTTO OFFICE

ZEITPLAN INITIATIVKREISE



*jeweils von 18-22 Uhr im Mehrgenerationenhaus,
Viktoriastraße 7, Bad Dürkheim*



 lichen
Dank!